

# Von Schulden, die man sieht und solchen, die man nicht sieht: Eine Generationenbilanz

**Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen**  
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
Universität Bergen, Norwegen

Vortrag im Rahmen der Kongressreihe „Soziale Marktwirtschaft: Wohin treibt Deutschland?“ am 14. November 2019 Im Hotel Bayerischer Hof, München

..... von Schulden,  
die man sieht .....



**Die Verschuldung beträgt  
laut Schuldenuhr des Bundes der  
Steuerzahler:**

**1.918.680.918.438 €**

oder

**59 % des BIP**

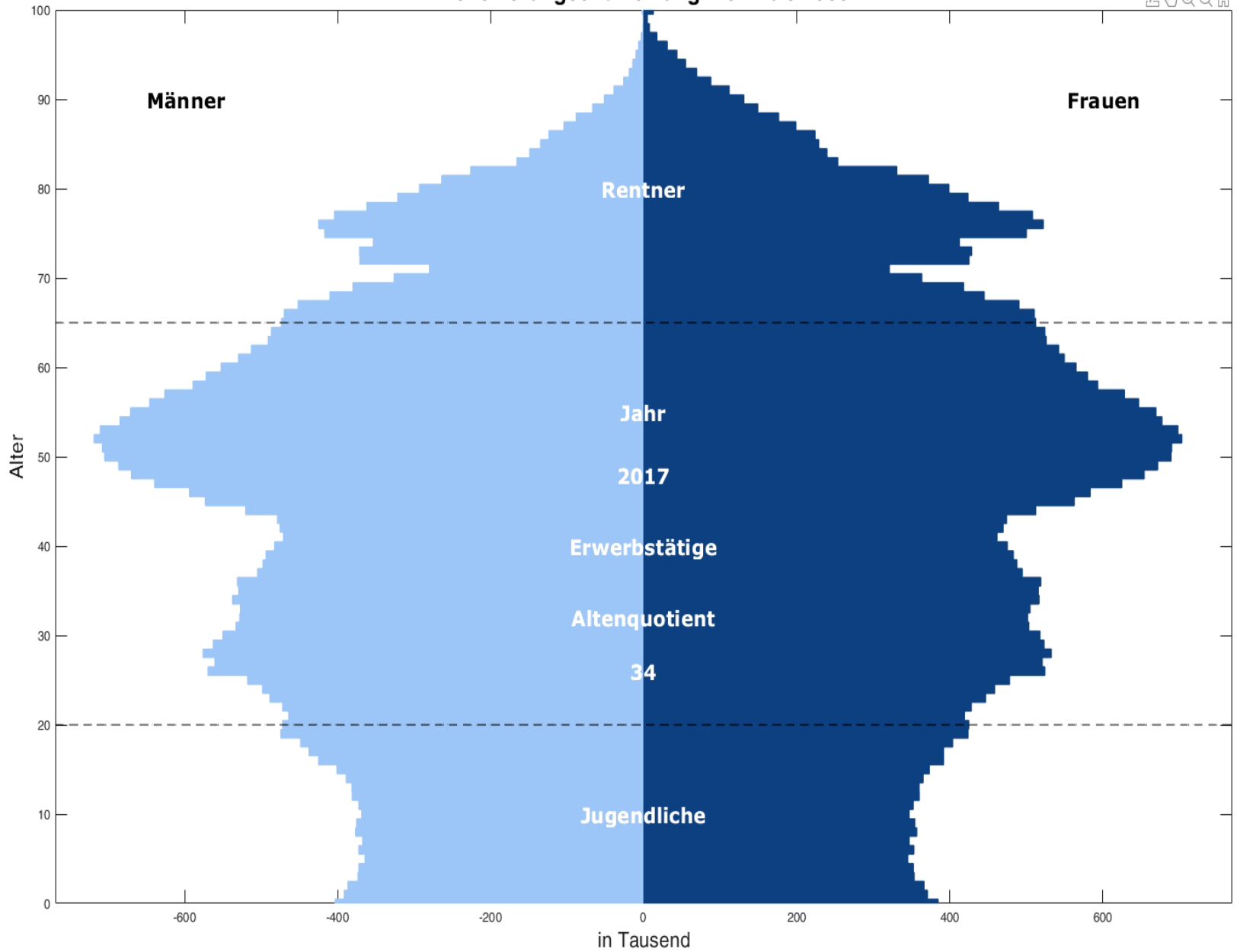
**= 23.000 Euro pro Kopf**



**..... von Schulden,  
die man nicht sieht!**



# Bevölkerungsentwicklung: 2017 bis 2080



# Gliederung

- 1 **Startpunkt:** Die Steuerzahleruhr
- 2 **Baustelle I:** Die Rente – war sicher, jetzt nicht mehr.
- 3 **Baustelle II:** Die Beamtenversorgung – ohauahauaha!
- 4 **Baustelle III:** Die Gesundheit - nichts bewegt sich ...
- 5 **Baustelle IV:** Die Pflegeversicherung - alles läuft schief
- 6 **Baustelle V:** Der Arbeitsmarkt



## Zunächst die Fakten:

1. Unsere Rente ist gerecht gewesen!
2. Individuell: Lebensleistungsprinzip – seit Nahles (abschlagsfreie Rente mit 63) oder Heil (Grundrente ohne echte Bedürftigkeitsprüfung) nicht mehr.
3. Generationengerecht: Verteilung der demographischen Lasten nach dem Verursacherprinzip – seit Heil`s doppelter Haltelinie nicht mehr.



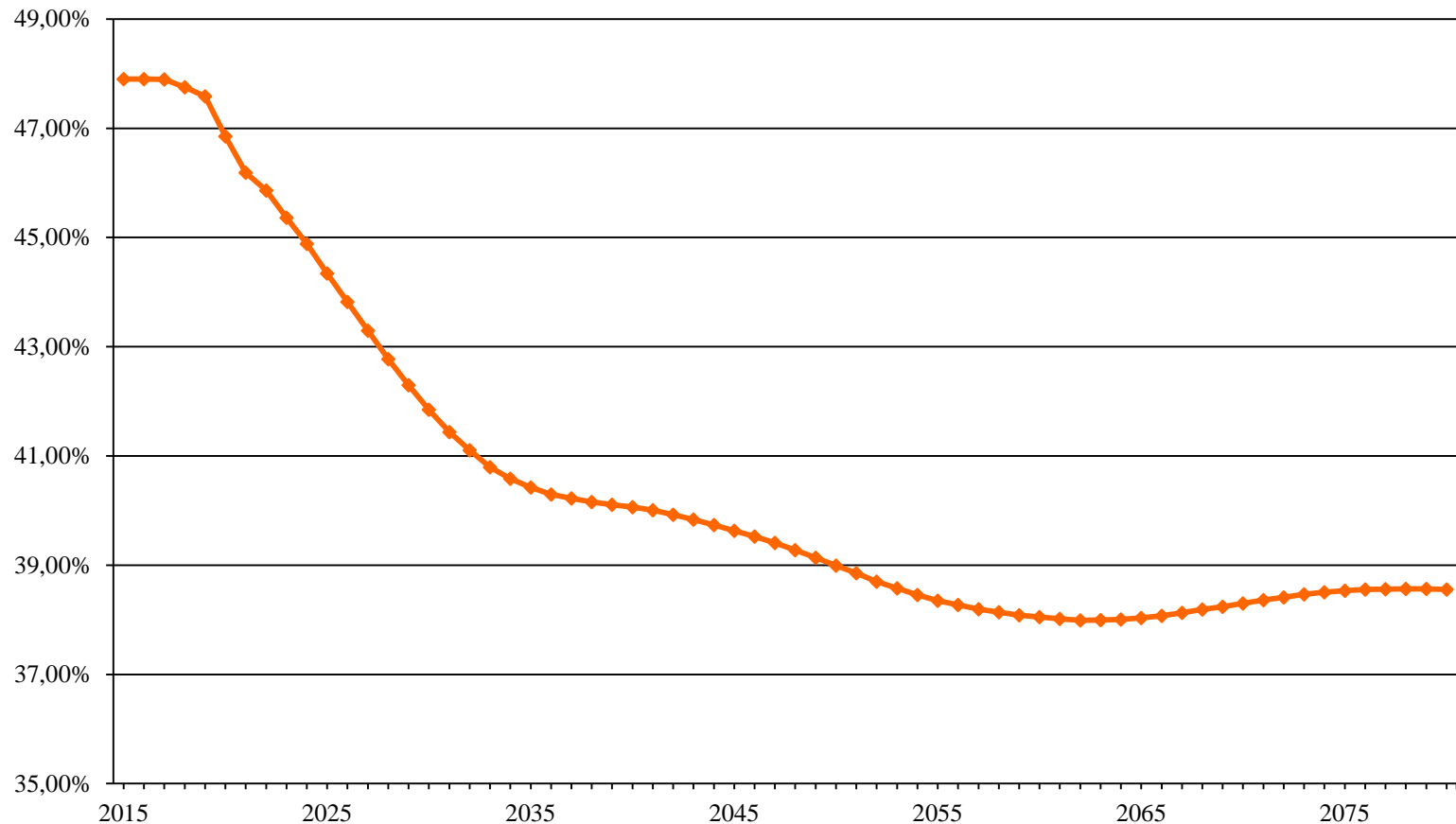
**Oder kommt es doch eher so, wie  
unsere Kinder es wollen?**





# Entwicklung des Bruttorentenniveaus der GRV

Basisjahr 2016,  $r=3\%$   $g=1,5\%$



**Und dann haben Sie ein Problem,  
das nicht Altersarmut heißt, sondern  
Sicherung des Lebensstandards**



**Und was kann man jetzt machen?**

**Länger arbeiten?**

**Ja was denn sonst!**



## Mehr sparen?

**Um ein Nettorentenniveau von 70 Prozent zu halten, muß man etwa 5-7 Prozent des Bruttoeinkommens sparen.**



# Auch im Niedrigzinsumfeld?



# Welches Niedrigzinsumfeld?



**Kann es sein, dass wir da etwas verwechseln?**

**Zins auf Staatsanleihen**

**vs.**

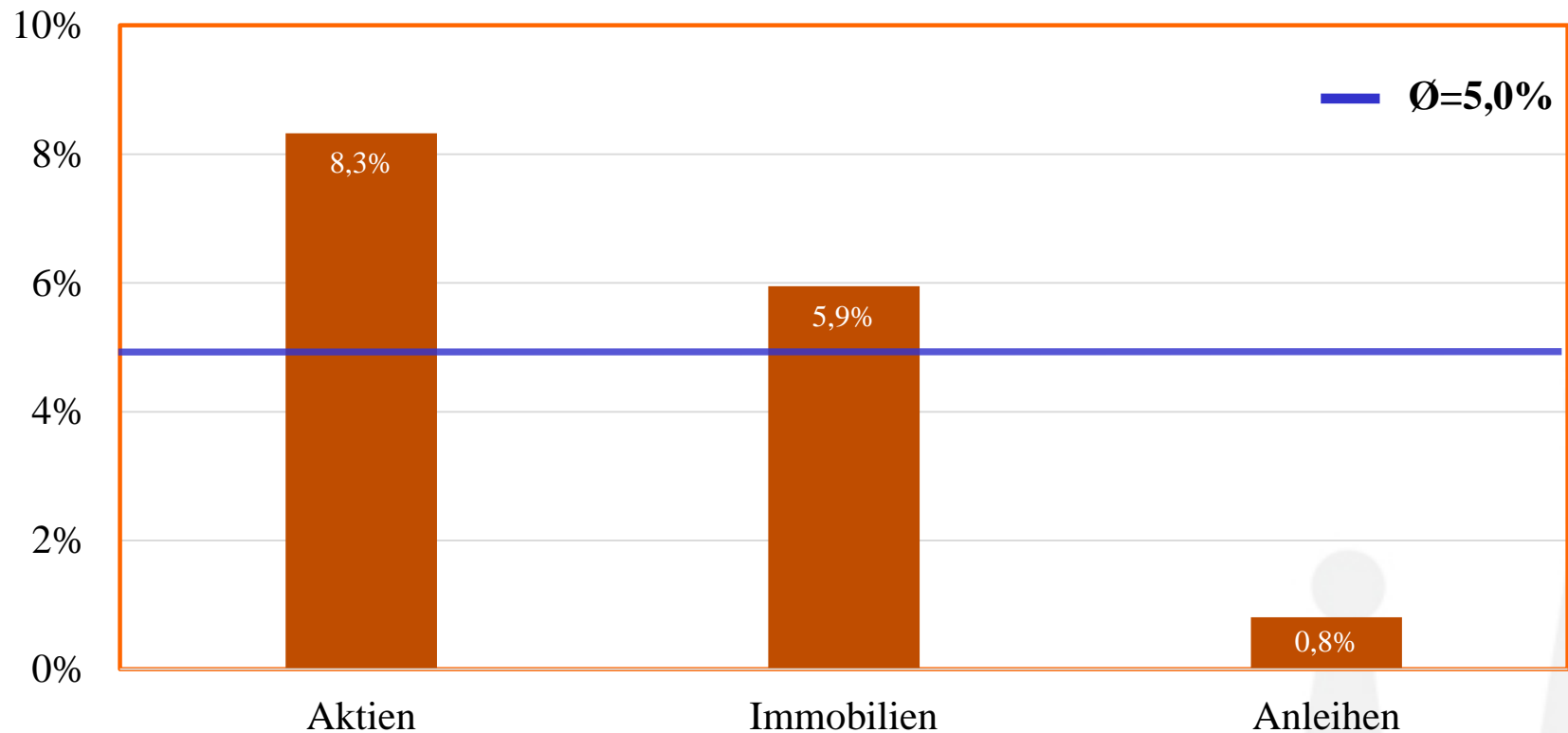
**Ertrag auf Realkapital**

**= Beteiligungen am Produktivkapital (Immobilien, Aktien, etc.)**



# Kapitalerträge im Vergleich

*Durationsgewichtete Durchschnitte bezogen auf Erträge 2016:*





**Wenn ich das Ausmaß der zu ersetzenden Altersvorsorge kenne, wie genau organisiere ich dann die private Altersvorsorge?**

**Kennt die Wissenschaft auch hier ein paar Faustformeln?**



## Ein paar Faustformeln zur privaten Altersvorsorge:

1. Lege nicht alle Eier in einen Korb !
2. Lege nicht alle Eier in einen Korb !!!!!
3. Lege nicht alle Eier in einen Korb !!!!!!!!!!!!!
4. Lege nicht alle Eier in einen Korb !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!



# Tatsächliche Staatsverschuldung:

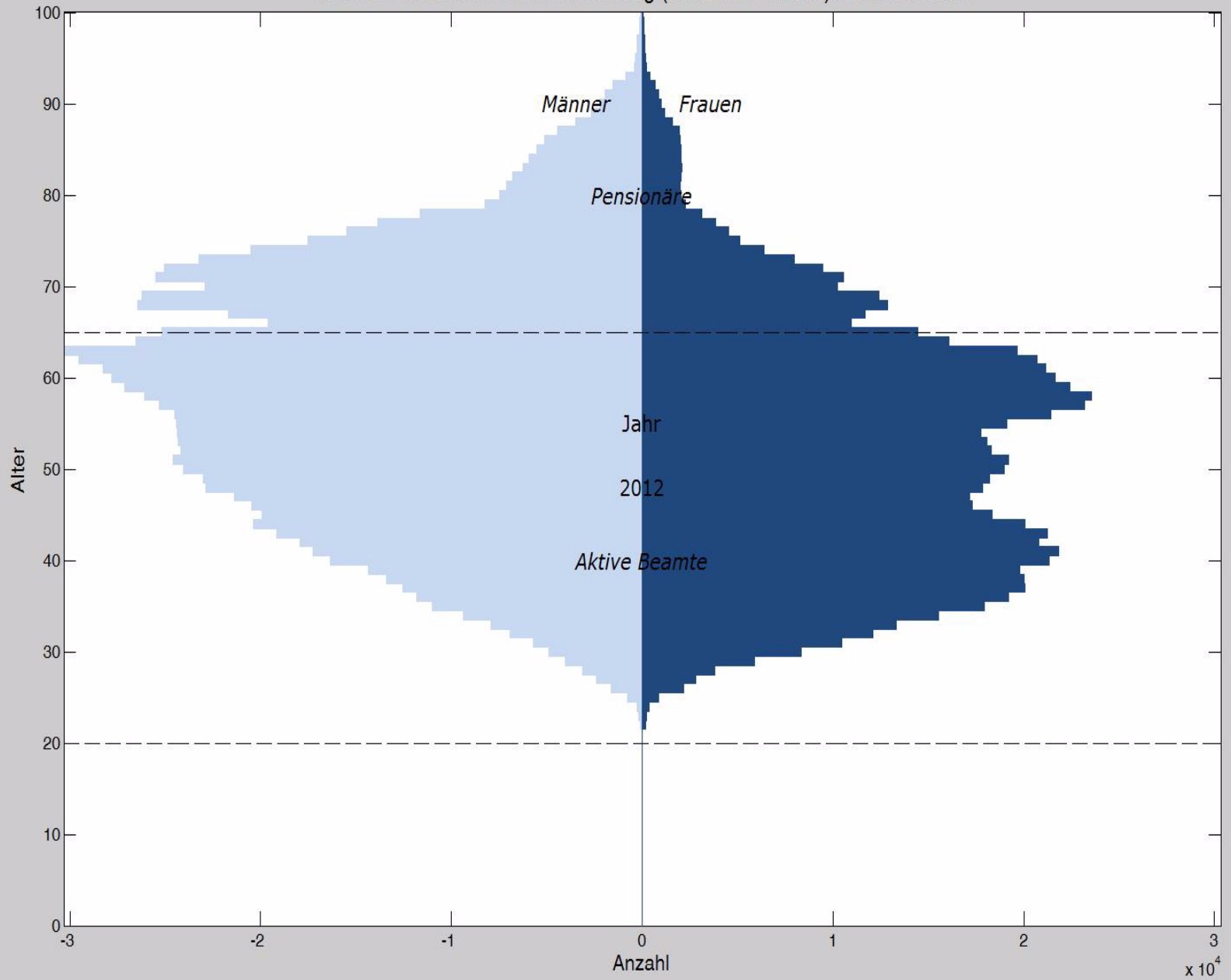
- 59 Prozent wg. verbriefter Staatsschuld
- + 200 Prozent wg. Rente (statt 30%, Agenda 2010)



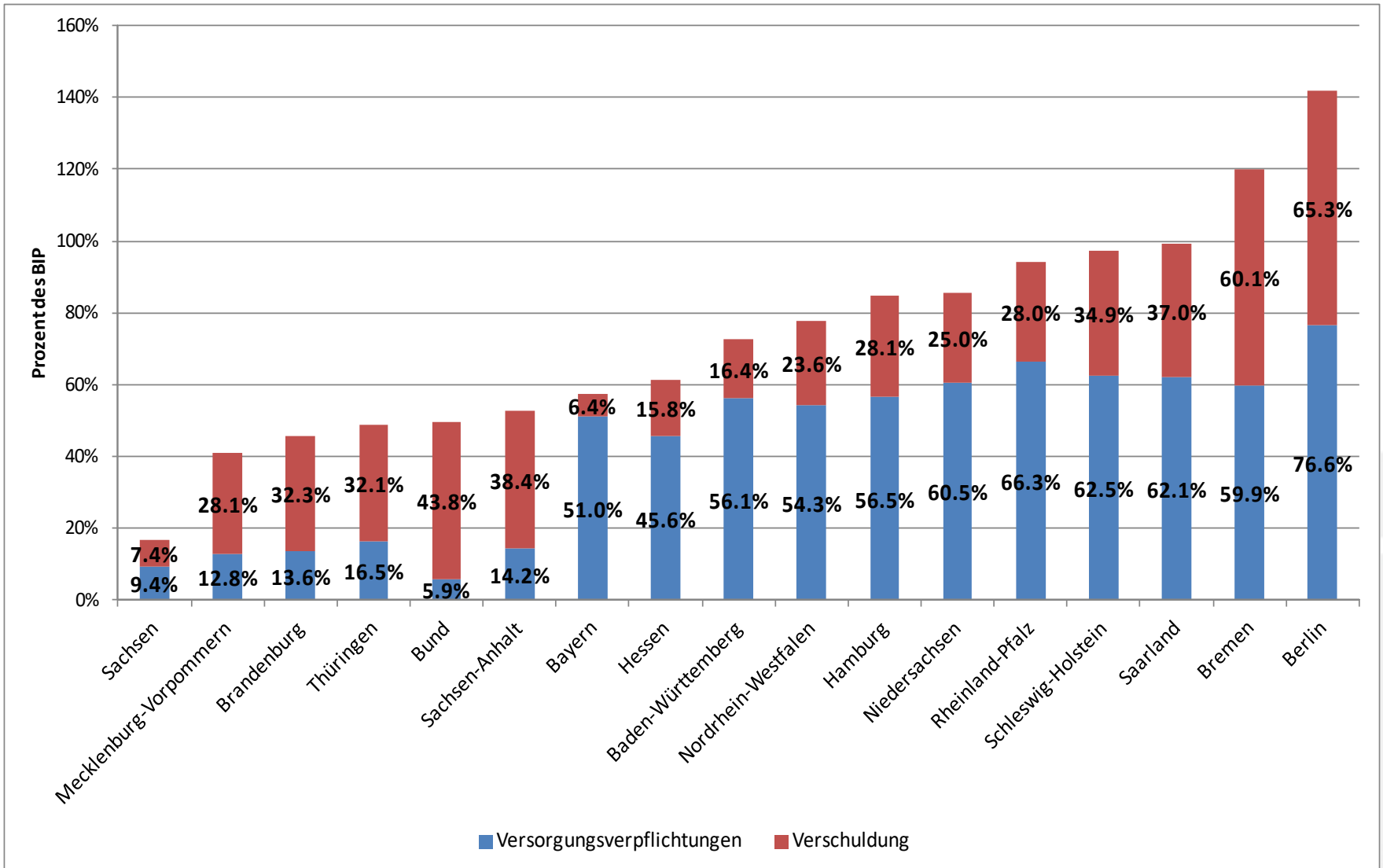
# Gliederung

- 1 **Startpunkt:** Die Steuerzahleruhr
- 2 **Baustelle I:** Die Rente – war sicher, jetzt weniger!
- 3 **Baustelle II:** Die Beamtenversorgung – ohauahauaha!
- 4 **Baustelle III:** Die Gesundheit - nichts bewegt sich ...
- 5 **Baustelle IV:** Die Pflegeversicherung - alles läuft schief

Beamten- und Pensionärsentwicklung (Bund und Länder): 2012 bis 2050

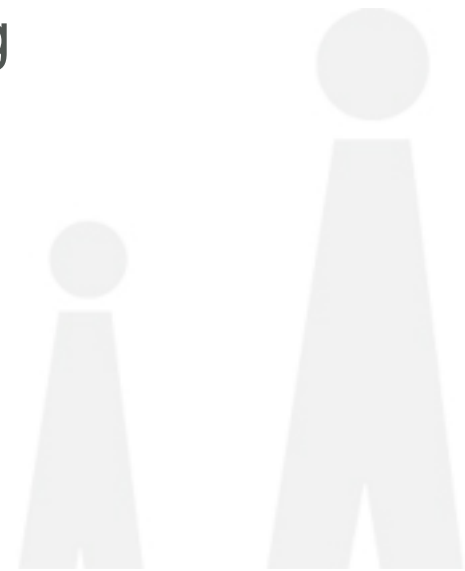


# Versorgungszusagen und Verschuldung des Bundes und der Bundesländer in Prozent des jeweiligen BIP



# Tatsächliche Staatsverschuldung:

- 59 Prozent wg. verbriefter Staatsschuld
- + 200 Prozent wg. Rente (statt 30%, Agenda 2010)
- + 30 bzw. 60 Prozent wg. Beamtenversorgung



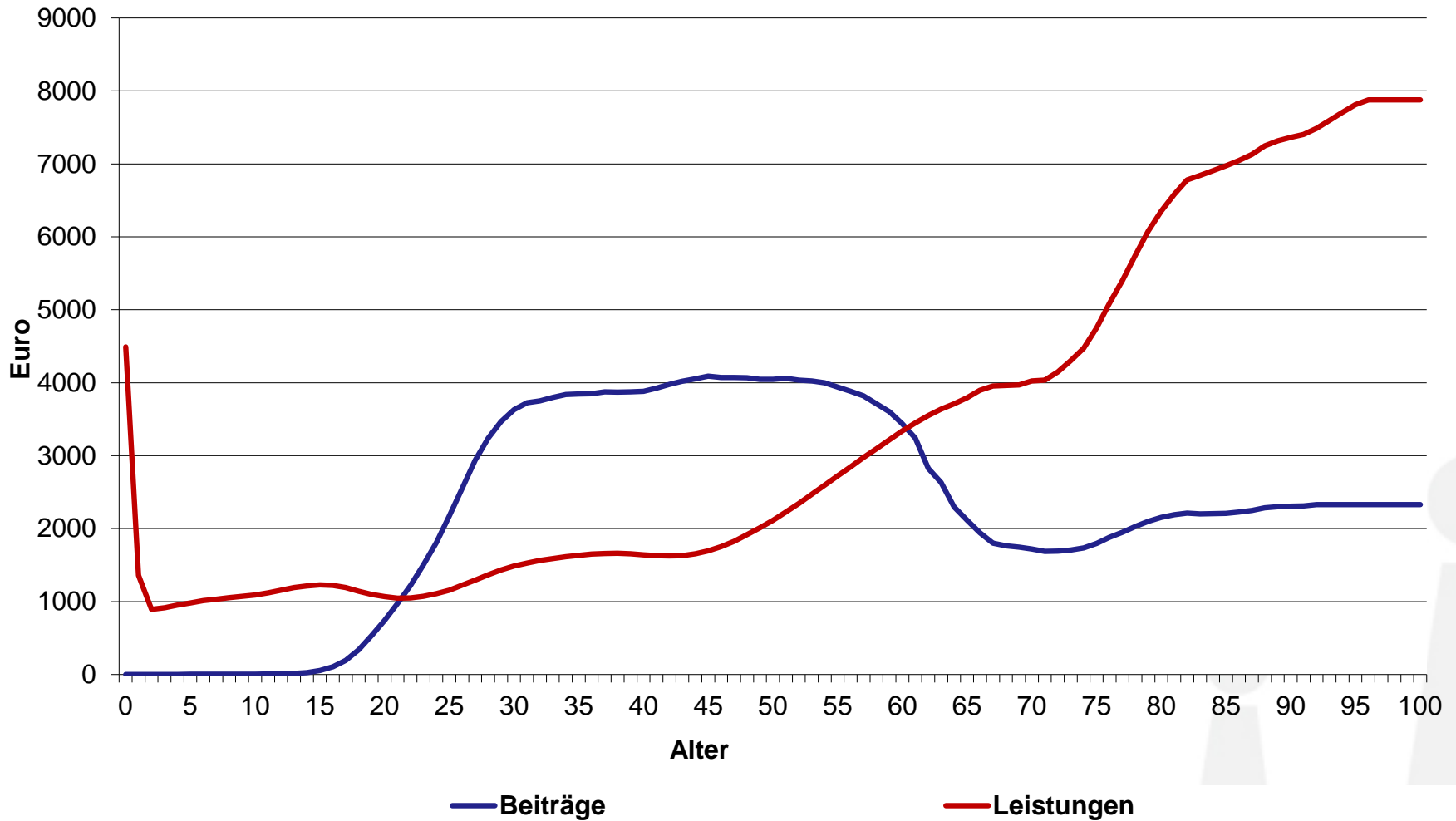
# Gliederung

- 1 **Startpunkt:** Die Steuerzahleruhr
- 2 **Baustelle I:** Die Rente – war sicher, jetzt weniger!
- 3 **Baustelle II:** Die Beamtenversorgung – ohauahauaha!
- 4 **Baustelle III:** Die Gesundheit - nichts bewegt sich ...
- 5 **Baustelle IV:** Die Pflegeversicherung - alles läuft schief



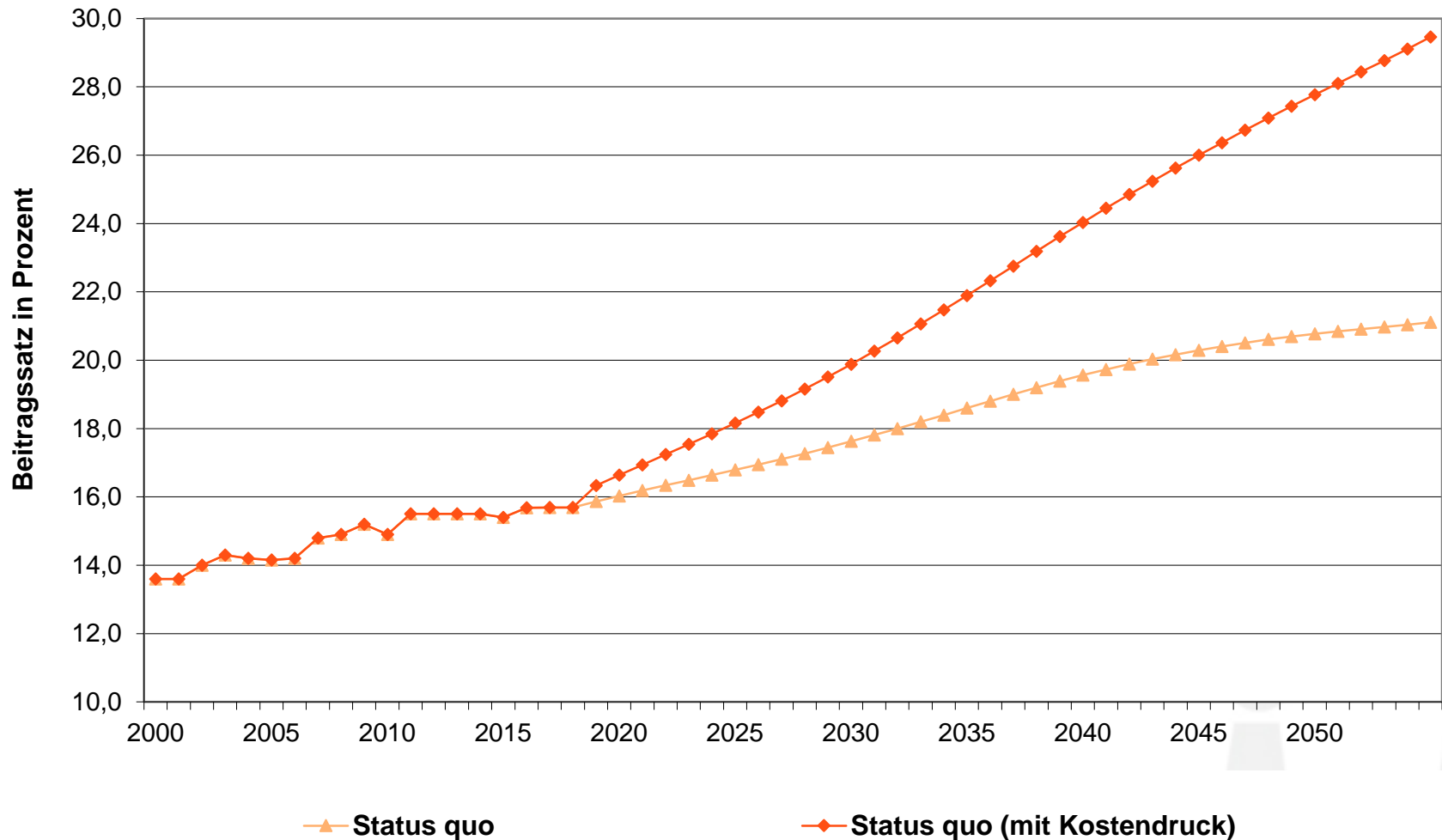
# Altersspezifische Beiträge und Leistungen der GKV

Basisjahr 2016



## Beitragssatzentwicklung der GKV im Status quo

Basisjahr 2016,  $r=3\%$ ,  $g=1,5\%$ , 13. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung

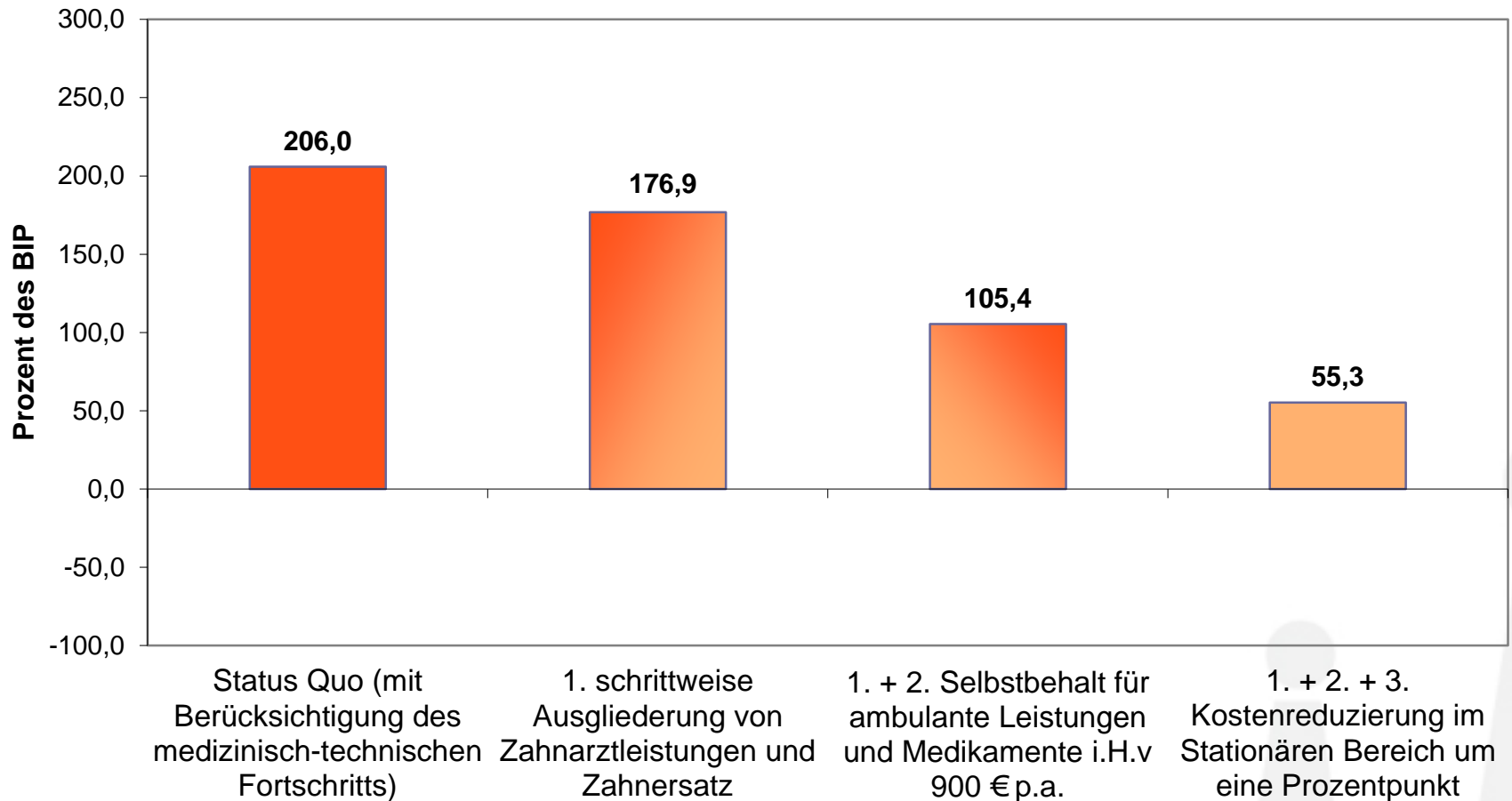


## Die Freiburger Agenda zur GKV

1. Einführung einer sozial abgedeckten Gesundheitsprämie
2. Vermeidung eines zusätzlichen Kostendrucks im stationären Bereich durch ordnungs- und wettbewerbspolitische Maßnahmen
3. Einführung eines Selbstbehalts von 800-1.000 € p.a. für ambulante Leistungen und Medikamente
4. Ausgliederung der zahnmedizinischen Leistungen

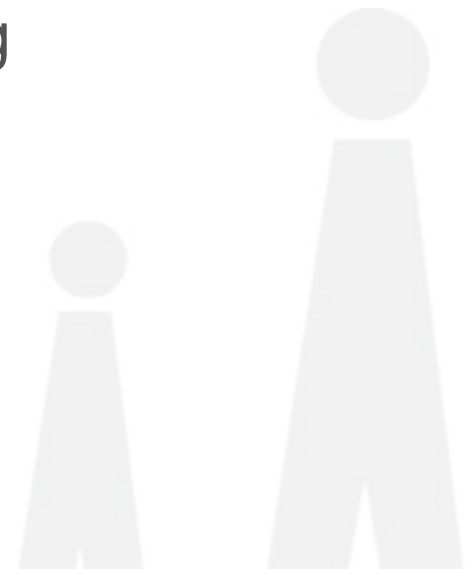
## Nachhaltigkeitslücken der Komponenten der Freiburger Agenda

Basisjahr 2016, r=3%, g=1,5%, 13. koord. Bevölkerungsvorausberechnung



# Tatsächliche Staatsverschuldung:

- 59 Prozent wg. verbriefter Staatsschuld
- + 200 Prozent wg. Rente (statt 30%, Agenda 2010)
- + 30 bzw. 60 Prozent wg. Beamtenversorgung
- + 80 bzw. 210 Prozent wg. Gesundheit



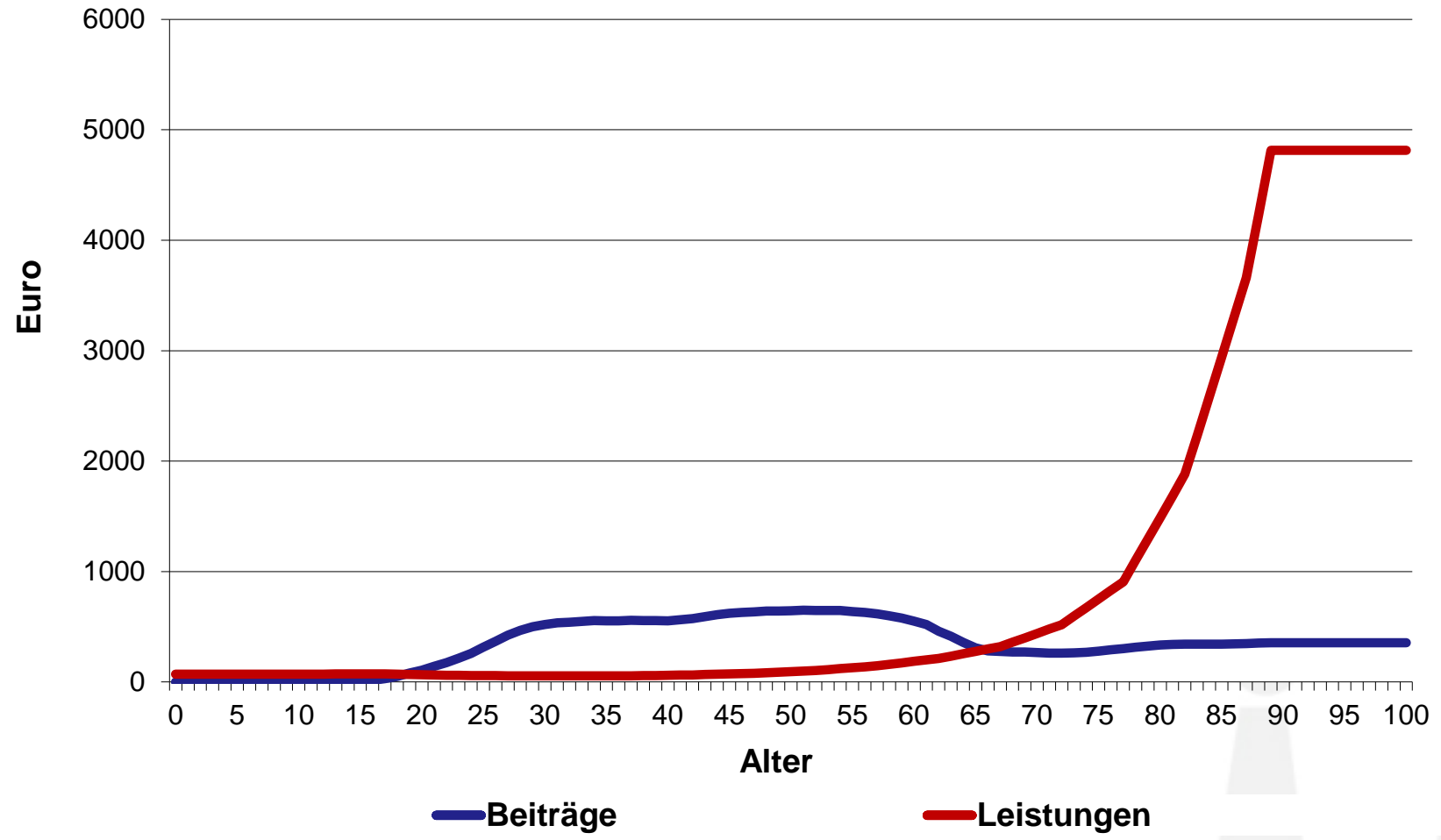
# Gliederung

- 1 **Startpunkt:** Die Steuerzahleruhr
- 2 **Baustelle I:** Die Rente – war sicher, jetzt nichtmehr!
- 3 **Baustelle II:** Die Beamtenversorgung – ohauahauaha!
- 4 **Baustelle III:** Die Gesundheit - nichts bewegt sich ...
- 5 **Baustelle IV:** Die Pflegeversicherung - alles läuft schief

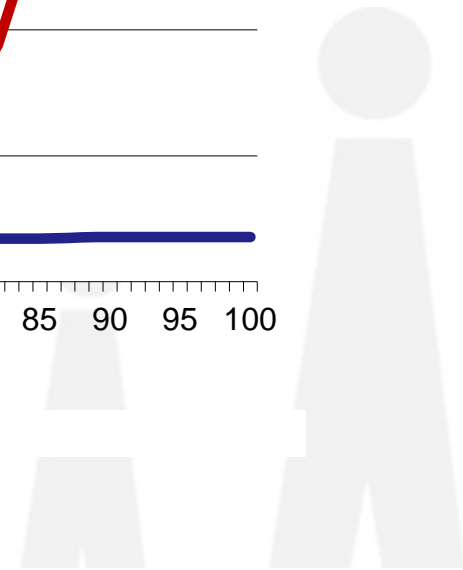




## Altersspezifische Beiträge und Leistungen der SPV Basisjahr 2016

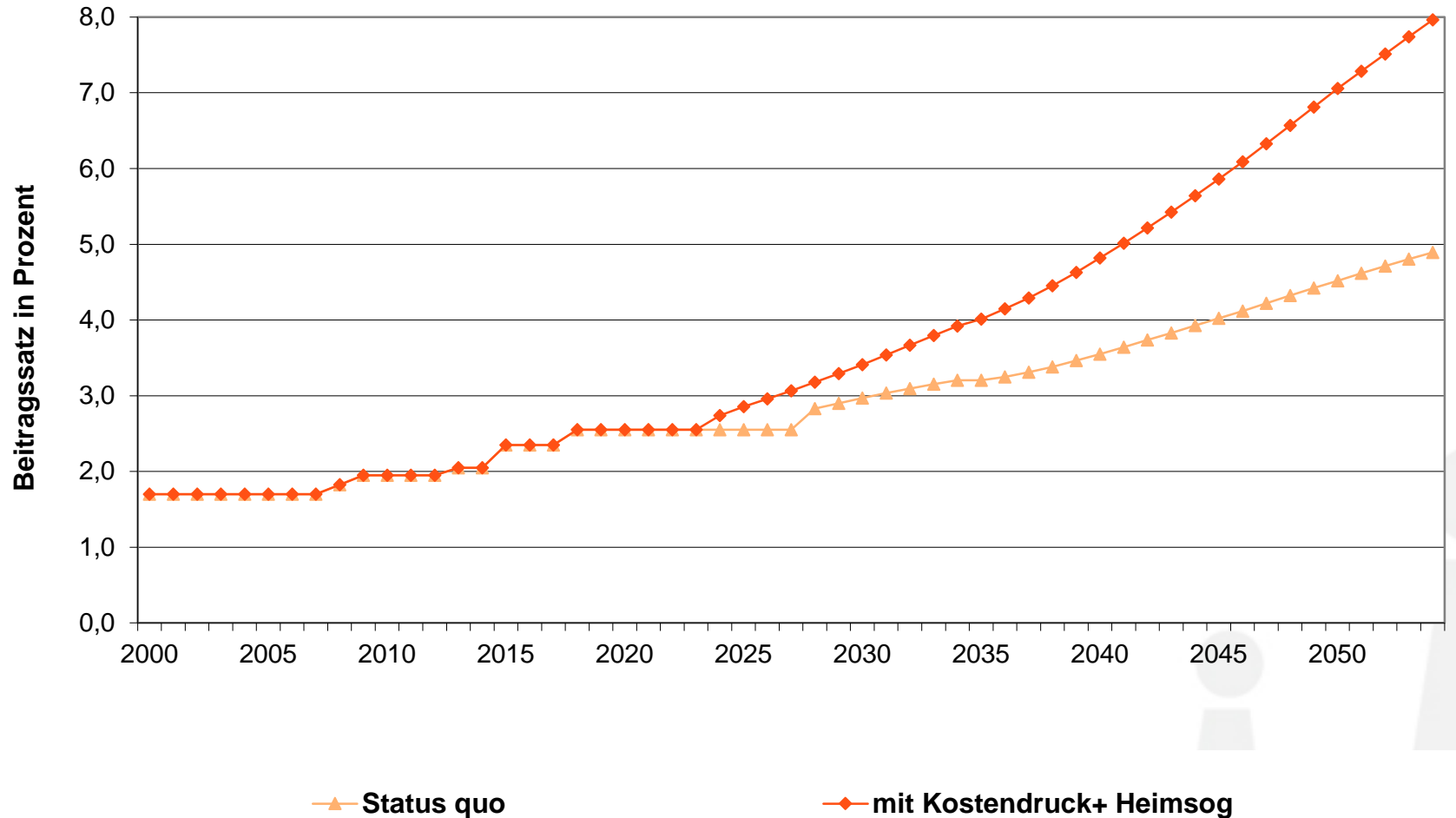


Quelle: Eigene Darstellung.



# Beitragsatzentwicklung der SPV im Status quo

Basisjahr 2016,  $r=3\%$ ,  $g=1,5\%$ , 13. koord. Bevölkerungsvorausberechnung



Quelle: Eigene Darstellung.



## *Schritt 1:*

*Entkoppelung der Beitragszahlung von den Löhnen  
und Einführung einer Pflegepauschale!*

**OBS!**



## *Schritt 2:*

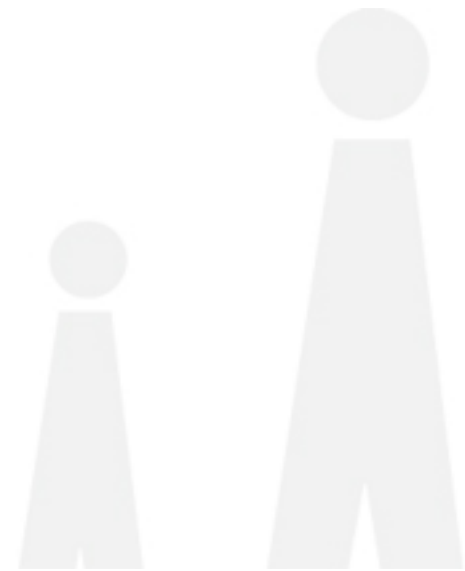
*Einführung einer allgemeinen Karenzzeit!*



# Tatsächliche Staatsverschuldung:

- 59 Prozent wg. verbriefter Staatsschuld
- + 200 Prozent wg. Rente (statt 30%, Agenda 2010)
- + 30 bzw. 60 Prozent wg. Beamtenversorgung
- + 80 bzw. 210 Prozent wg. Gesundheit
- + 30 bzw. 80 Prozent wg. Pflege

**... macht unterm Strich:**



**Nicht**

**1.918.680.918.438 €**

**sondern im unrealistisch  
optimistischen Fall**

**8.000.000.000.000 €**

**oder im realistisch optimistischen Fall**

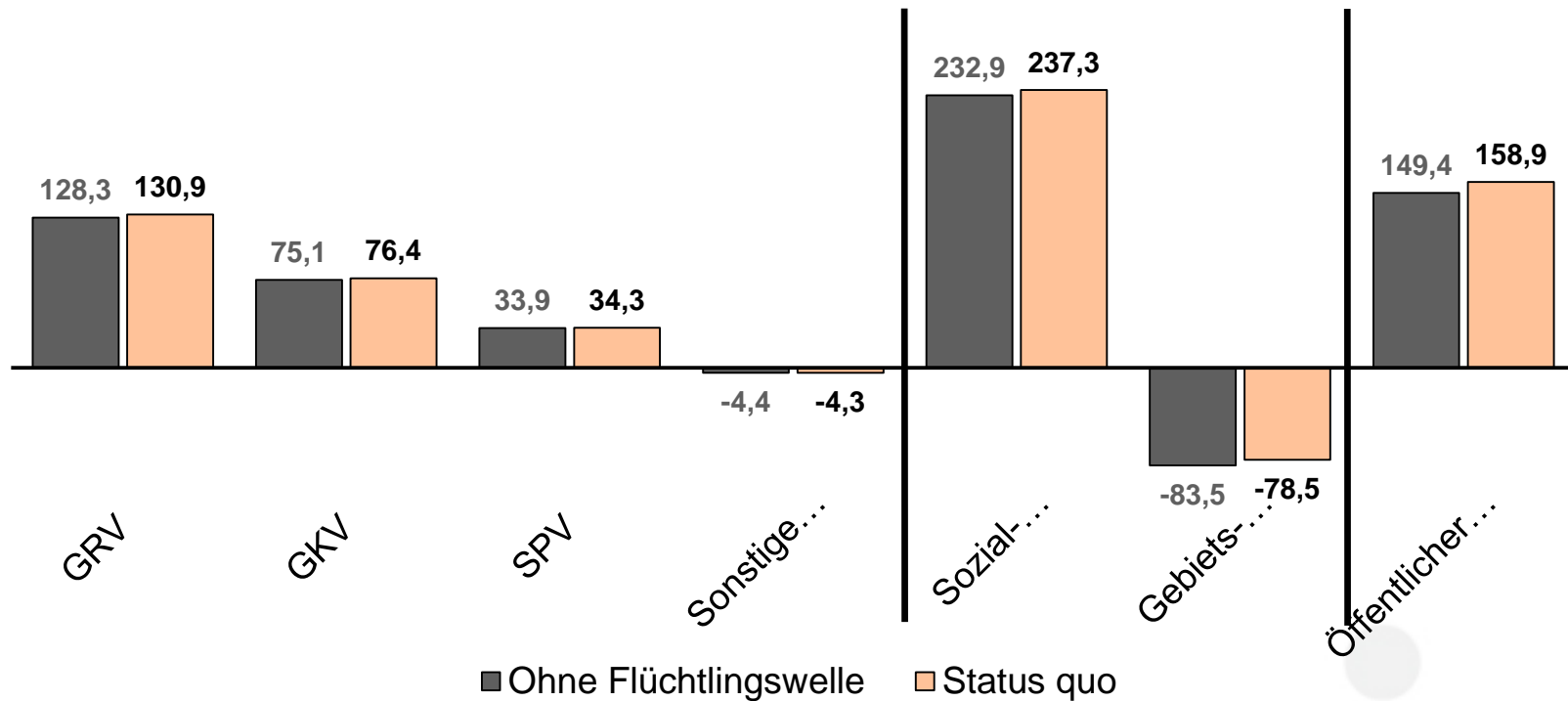
**18.000.000.000.000 €**



# Hilft die Zuwanderung?



## Implizite Schuldenlast im Vergleich (Basis 2015)



Quelle: Eigene Berechnungen.